

**Alle guten Gaben, alles, was wir haben,
kommt, o Gott von dir. Wir danken dir dafür.**

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freunde des CVJM!

Im Oktober feiern wir Erntedank-Fest. Wir erinnern uns an all die Lebensmittel, die übers Jahr geerntet wurden, angefangen vom Grünkohl und Roter Bete über Spargel, Rhabarber und Erdbeeren, bis zu grünen Bohnen, Kürbis, Äpfeln, Walnüssen, und und und...

Auch wenn die wenigsten von uns diese Sachen selbst anbauen, so ist uns an Erntedank doch bewusst, dass all die Gaben nicht in den Regalen im Supermarkt wachsen, sondern für den Ernteerfolg die richtige Mischung aus Sonne, Regen, guten Böden und harter Arbeit nötig waren. Dafür sind wir dankbar, denn nichts davon ist selbstverständlich.

Wenn ich ehrlich bin, dann beschränkt sich meine persönliche Ernte auf ein paar Salatköpfe, Tomaten und Kohlrabi aus dem Hochbeet auf dem Balkon. Aber wofür ist man an Erntedank dann dankbar, wenn man garnichts erntet?

Ich finde, Erntedank ist ein guter Anlass, um über die eigenen Arbeitserfolge nachzudenken. Denn, auch wenn ich es gerne so hätte, so habe ich es auch in meinem Bürojob oft nicht selbst in der Hand, dass eine Aufgabe gelingt, ein Projekt zum Erfolg wird oder die Erwartungen erfüllt werden. Also frage ich mich: wer war für mich da, wer hat mich begleitet, sich für mich stark gemacht, wo wurde mir geholfen, ...? Und bin dankbar.

Caro



aktuelle Termine - aktuelle Termine – aktuelle Termine – aktuelle Termine

Es geht weiter!

Liebe Mitglieder und FreundInnen des CVJM Winnenden e.V., nachdem nun einige Monate alles stillstand, Gruppen, Kreise, sonstige Veranstaltungen, sowie alle Freizeiten abgesagt wurden und ausgefallen sind, füllt sich das Jugendhaus langsam wieder mit Leben. Seit dem 6. Juli dürfen hier die Kinder- und Jugendgruppen wieder stattfinden, auch die Indica-Gruppe trainiert wieder.

- 06.10. Vorstand
- 09.10. Bezirks-Delegiertenversammlung
- 13.10. Sparte
- 17.10. Grüngutaktion
- 20.10. Arbeitskreis, online

- 03.11. Vorstand
- 07.11. Altpapiersammlung
- 10.11. Sparte
- 14.11. Klausur
- 17.11. Arbeitskreis

Hilfsangebot

Du möchtest in dieser außergewöhnlichen Situation helfen, dann gibt es jetzt eine Möglichkeit zusammen mit CVJM und Evangelischer Gesamtkirchengemeinde Winnenden. Wir planen einen Einkaufsservice für Menschen der Risikogruppen. Bedürftige Menschen können sich bei den Pfarrern, der Vikarin oder bei der Jugendreferentin melden und ihren Einkaufsbedarf durchgeben.

Egal ob auf dem Weg nach Hause von der Arbeit oder während dem eigenen Einkauf. Genau hier bist du gefragt. Melde dich und du bekommst Zugriff auf die bereits eingegangenen Anfragen und kannst diese erledigen. Nachdem du einen Einkauf abgeschlossen hast, meldest du dich bei einem Admin mit dem ausgegebene Betrag und bekommst die Adresse genannt zu der es gebracht werden soll. Dort angekommen liegt dann bereits ein Umschlag mit dem Geld bereit und du stellst den Einkauf einfach vor der Tür ab.

So einfach kann Helfen in Zeiten von Corona sein.

19 | E-MAIL winnenden@zvw.de
10 | ONLINE www.winnender-zeitung.de

Ehrenamtliche kümmern sich ums Einkaufen

Service des CVJM und der evangelischen Kirchengemeinde

Winnenden.

Für Menschen, die zurzeit lieber zu Hause bleiben, weil sie zu einer Risikogruppe für das Corona-Virus gehören oder unter Quarantäne stehen, aber auch für Menschen, die durch ihren Beruf besonders belastet sind, hat die evangelische Kirchengemeinde gemeinsam mit Helfern des CVJM einen Einkaufsservice organisiert.

Am Telefon soll durchgegeben werden, was benötigt wird. Die Helfer kümmern sich dann darum, die gewünschten Lebensmittel möglichst schnell zu liefern. Eingekauft wird von Ehrenamtlichen des CVJM und der Kirchengemeinde. Damit kein direkter Kontakt entsteht, sollte das Geld für den Einkauf vor der Haustüre liegen. Dort werden auch die Einkäufe abgestellt. Der Service an sich ist kostenlos. Wer den Service nutzen möchte, sollte sich an einen der Pfarrer der Kirchengemeinde, Reimar Krauß (☎ 17 86 68), Dr. Karl Braungart (☎ 17 92 01) und Philipp Essich (☎ 2 09 61 43), an Vikarin Julia Dangel (☎ 01 63/9 76 56 15) oder an Jugendreferentin Rebecca Brekle (01 76/71 23 72 14, rebecca.brekle@ejw-waiblingen.de) wenden.

Personen, die die Gruppe unterstützen wollen, können sich bei Jugendreferentin Rebecca Brekle melden.

Sommerferienprogramm

Woche 1

Jungscharwoche 2020

Wie? Keine Freizeit dieses Jahr? Das geht doch nicht!

Corona hat die Sommerplanung für viele auf den Kopf gestellt. So waren wir, als Mitarbeiter vom CVJM, auch erstmal aufgeschmissen, als es hieß ,dass dieses Jahr die Freizeiten gestrichen werden sollten. Doch, dass es ein Ferienprogramm geben sollte stand außer Frage, eine Alternative musste her.

Und so wurde innerhalb kürzester Zeit ein Kinderferienprogramm auf die Beine gestellt.

Donnerstagsmorgen war es so weit, der erste Ferientag und der erste Freizeittag stand an. Bis zu 15 Kinder konnten in einer der drei unterschiedlichen Wochen 6 Tage lang von 9 Uhr bis 17 Uhr ins Jugendhaus kommen.

Die erste Woche der Jungscharfreizeit 2020 war die Testwoche für die kommenden Wochen, und genauso haben wir uns auch Donnerstagsmorgen gefühlt. Ein bisschen müde, aufgeregt und mit dem Bedenken, dass etwas schiefgehen könnte. Doch alles funktionierte! Das Wetter war wunderbar und wir hatten tolle Kinder, die mit Kinderdisco und dem Wäscheklammerspiel bei Laune gehalten werden konnten. Bei diesem Spiel werden Wäscheklammern an das T-Shirt geklemmt und man versucht sie den anderen Spielern zu stehlen. Auch die altbekannte Schnitzeljagd bereitete der vorderen Gruppe sehr viel Spaß. Zwar machten wir Pause am Spielplatz und warteten auf die müden Kinder der zweiten Gruppe doch die waren in null Komma nichts wieder fit.

Besonders gefreut haben wir uns über das leckere Mittagessen von der Paulinenpflege oder eigens gekocht von Julian.

Auch wenn es dieses Jahr eine etwas andere Freizeit war als sonst, hat es uns gefreut, dass die Kinder ein wenig Jungscharluft schnuppern konnten. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder auf eine Freizeit fahren können, aber bis dahin #StaySave #StayHome.

Woche 2

Das Jahr 2020 ist wohl für alle etwas anders als die Jahre zuvor. So auch für uns vom CVJM Winnenden. Statt unseres traditionellen Jungscharlagers in der ersten Ferienwoche stand dieses Jahr ein Ferienprogramm verteilt auf 3 Wochen an.

Daher hat es uns besonders gefreut, dass so viele Kinder sich angemeldet haben und wir trotz der schwierigen Zeit eine Woche mit viel Action, Spaß und spannenden Bibelgeschichten verbringen konnten.

Bei super sonnigem Wetter konnten wir nicht nur Basteln und Spiele im Jugendhaus anbieten, sondern auch bei aufregenden Stadtspielen Winnenden und die Umgebung besser kennenlernen.

Highlight war neben einem gemeinsamen Besuch der Eisdielen für viele auch die ausgiebige Wasserschlacht bei der keiner trocken blieb.

Uns, den Mitarbeitern des CVJM, haben diese Wochen riesig viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir viele der Kinder auch im nächsten Jahr auf der Häuptleswiese oder dem Jungscharlager 2021 wieder sehen können.



Woche 3

Ganz anders und doch ähnlich wie sonst, war die Woche Sommerferienprogramm, die anstatt den Erlebnistagen stattfand. 11 Kinder und 6 Mitarbeitende haben gemeinsam eine Woche im und ums Jugendhaus verbracht. Den Kindern wurde ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten: Bilderrahmen gestalten, Schlüsselanhänger machen und Hefte mit Washi-Tape bekleben. Es gab lustige Stadt- und Hausspiele, bei denen Zahlen gesucht, Aufgaben gelöst, Fragen beantwortet und verschiedene Spiele gespielt wurden. Die Kinder hörten Geschichten aus der Bibel, wie die von Zachäus und die Geschichte der Sterndeuter, die vom Stern zum Jesuskind geführt wurden. Das Highlight der Geschichten, war aber die der drei Pinguine auf der Arche Noah, die den Kindern jeden Morgen vorgelesen wurde. Die Woche war wie jedes Jahr viel zu schnell vorbei, aber trotzdem sehr schön.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn wir hoffentlich wieder die Erlebnistage mit mehr Kindern und allen Mitarbeitern machen können.

Jugendfreizeit

Eine ereignisreiche Woche Sommerferienprogramm für Jugendliche liegt hinter uns, in der wir viel erlebt, viel gelacht und viele unterschiedliche Aktionen, Ausflüge und Programmpunkte gemacht haben.

Angefangen hat die Woche mit einem Stadtspiel bei dem die Jugendlichen anhand von Fotos Orte in Winnenden suchen mussten, um von diesen ein Beweisfoto zu machen oder um eine Aufgabe zu lösen. Am Mittag konnten dann, beim Schwedenstühle bauen, alle ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Wir haben es tatsächlich geschafft, dass sich keiner verletzt hat, nichts kaputt gegangen ist und dass alle einen Stuhl gebaut haben, den sie mit nach Hause nehmen konnten.

Ein Highlight der Woche war sicher der Ausflug in den Klettergarten nach Plochingen, den wir am Dienstag gemacht haben. Vor allem wegen des plötzlichen Regens, der uns mitten beim Klettern überrascht hat, aber auch weil manche beim Klettern doch an ihre Grenzen gekommen sind und abgeseilt werden mussten, bleibt uns dieser Tag wohl noch lange im Gedächtnis.

Gleich am nächsten Tag wartete das nächste Highlight auf die Gruppe. Ein Stadt- und Escaperoomspiel: Die Jugendlichen hatten bei dem Spiel die Aufgabe den Tod des Gärtners aufzudecken. Dazu mussten sie durch die Stadt laufen, um an bestimmten Orten

verschiedene Leute zu befragen, ob diese etwas gesehen oder gehört hatten. Als nach dem Mittagessen der Tod des Gärtners aufgeklärt war, war das Spiel aber noch nicht zu ende. Nein, es folgte ein Escaperoom. Das Ziel war, als Gruppe die Rätsel, die im gesamten Jugendhaus verteilt waren, zu lösen, um wieder aus dem Jugendhaus heraus zu kommen, wo wir von einem bösen „Gamemaster“ eingeschlossen wurden.

Am Donnerstag folgte eine Wanderung zum Kleinheppacher Kopf. Den Mittag verbrachten wir auf dem Berg, wo wir Gleitschirmflieger beobachteten, „Werwolf“ spielten und einfach zusammensaßen, um zu reden. Gegen 14 Uhr sind wir dann zurück zum Jugendhaus gelaufen.

Der letzte Tag begann erst mittags. Wir trafen uns zum Abschluss mit Gesellschaftsspielen, Grillen, Filmabend und Übernachtung im Jugendhaus.

Leider mussten wir die Veranstaltung vor dem Abendessen abbrechen. Wir planen das Grillen mit Übernachtung bei Gelegenheit nachzuholen.

Was uns von der Freizeit in Erinnerung bleibt: Die gute Stimmung, auch wenn es mal nicht so läuft, wie geplant; die tollen Ausflüge; im Hochseilgarten abgeseilt zu werden; der 17 Meter Sprung; das Stadt- und Escaperoomspiel; die tolle Gemeinschaft; die Werwolfkunden und das Nilpferd in der Achterbahn; das plötzliche Ende, ohne die selbstgebackenen Muffins probiert zu haben.

Grüngutaktion



Wir treffen uns am Samstag, den 17.10.2020 ab 8 Uhr am Jugendhaus.

Viele helfende Hände machen schnell ein Ende. Wer hilft mit?

Die Grünfläche um das Jugendhaus dankt es Euch und jedes Mal, wenn Ihr ans Jugendhaus lauft, seht Ihr Euer Geschaffenes.

Altpapiersammlung

Hallo zusammen,

wir werden am 20.10.2020 im Arbeitskreis entscheiden, ob die Altpapiersammlung am Samstag 07.11.2020 mit Auflagen durchgeführt werden kann.

Sobald wir mehr Informationen haben, werden wir euch informieren.

Sollte die Sammlung stattfinden, treffen wir uns wie gewohnt am 07.11.2020 um 8 Uhr im CVJM Jugendhaus.

Wie immer freue ich mich dann über fleißige Helferinnen und Helfer.

Vermutlich werden wir ein Teil des Altpapiers, das wir im Juli nicht abholen konnten, im November mitnehmen dürfen.

Ich gehe davon aus, dass die Sammlung dann länger dauern wird.

Viele Grüße

Thomas Längle

